

# die lupe



2-24 Die Zeitschrift der **wipf**gruppe

## Elco AG

ELCOvolution Event in Brugg 8

Grillfest 19

## Wipf AG

Familienstag 12

Interview mit Oliver Fankhauser 20

## Christinger AG

Glacéau Vitamintram 14

Garagenfest 17



# Inhaltsverzeichnis

3	Wipf Gruppe	Einleitung
4	Wipf AG	Wipf und Hengstberg
5	Wipf AG	Ausbau Photovoltaikanlage
6	Christinger AG	Red Bull Event-Fahrzeug
7	Christinger AG	Closed-Webshop für Swisscom
8	Elco AG	ELCOvolution Event
10	Elco AG	Interview mit unserem ersten Lernenden Anlagenführer
12	Wipf AG	Wipf-Familihtag
14	Christinger AG	Glacéau Vitaminwater Tram
15	Christinger AG	Mentos mit grossem Auftritt
16	Elco AG	Broschüren auf Knopfdruck
17	Christinger AG	Garagenfest
18	Elco AG	Reflektierende Sticker Sets
19	Elco AG	Grillfest
20	Wipf AG	Interview mit Oliver Fankhauser, CEO Wipf AG
22	Elco AG	Neuer Schwung für die Elco
23	Wipf AG	Lehrlingsausflug 2024
24	Wipf Gruppe	Jubilarenfeier 2024
26	Elco AG	Die Post verpflichtet sich der Nachhaltigkeit
27	Wipf Gruppe	Lehrabgänger 2024
28	Elco AG	Personalnachrichten
	Christinger AG	Personalnachrichten
29	Wipf AG	Personalnachrichten
	Michel Werkzeugbau AG	Personalnachrichten
30	Wipf Gruppe	Pensionierungen
30	Elco AG	Pensioniertentreffen
31	Wipf Gruppe	Auflösung Wettbewerb 2024
		Impressum



## Fixe Termine für die Agenda



**Specialty Coffee Expo**  
25.-27. April 2025,  
Houston, USA

**Neujahrssessen**  
17. Januar 2025

**Garagenfest**  
22. August 2025

**World of Coffee**  
26.-28. Juni 2025, Genf

**Putztag**  
17. Januar 2025

**Fachpack 2025**  
23.-25. September 2025,  
Nürnberg, D

Liebe Mitarbeitende  
Liebe Kunden und Geschäftsfreunde



### Die Gruppe ist stabil und gut unterwegs

Habt ihr schon in den neuen Geschäftsbericht der Wipf Gruppe geschaut? Ich hoffe doch. Das vergangene Geschäftsjahr ist gut gelungen. Für uns ist wichtig, dass wir genügend finanzielle Kraft erwirtschaften können, um in die Zukunft zu investieren und um Innovationen möglich zu machen. Mit einem operativen Ergebnis (EBITDA) von CHF 19 Mio. oder 12 % vom Umsatz ist dies wiederum ein sehr guter Wert. Der Umsatz ist zwar auf CHF 157 Mio. gesunken, was aber mit dem Verkauf der drei Tochtergesellschaften zu tun hat. Insgesamt sind das also sehr gesunde und stabile Verhältnisse. Sogar die Eigenkapitalquote konnte leicht auf 64.9 % erhöht werden.

### Erfolg hat viel mit der Einstellung und der Kultur zu tun

Wir haben dies in einem herausfordernden Umfeld mit hoher Inflation, wenig Wachstum in ganz Europa und immer noch hohen Energiepreisen erreicht. Es ist darum keine Selbstverständlichkeit, so erfolgreich unterwegs zu sein. Aber warum ist dem dennoch so?

Es fasziniert mich immer wieder, was in unserer Gruppe erreicht wird. Im Herbst haben wir in verschiedenen Gremien unsere Zukunftsprojekte genauer beleuchtet, und ich bin beeindruckt von den ambitionierten Plänen, die wir haben. Doch es geht nicht nur um Visionen – auch das operative Tagesgeschäft muss erfolgreich bewältigt werden. Unser gemeinsames Ziel, das Geschäft nachhaltig weiterzuentwickeln und gleichzeitig Raum für Innovation zu schaffen, ist der Schlüssel zu unserem anhaltenden Erfolg. Und Erfolg ist genau das, was wir anstreben. Dies zeigt sich auch in den beeindruckenden Finanzkennzahlen, die jedoch nur ein Teil des Ganzen sind. Der wahre Grund für unseren Erfolg liegt in unseren Werten und unserer stark ausgeprägten Macher- und Innovationskultur. Wir sollten dankbar und stolz sein, diese Kultur auch in Zukunft fortführen zu dürfen – ein typischer Wert eines langfristig denkenden Familienunternehmens, dessen Prinzipien tief in der Unternehmenskultur verwurzelt sind.

### Schon wieder in der Hälfte

Die Herausforderungen bleiben zahlreich und vielseitig. Das Wachstum ist weiterhin verhalten und gestaltet sich in einigen Bereichen besonders schwierig. Insbesondere die Inflation belastet die Konsumentenstimmung, vor allem in den angrenzenden Auslandsmärkten. Dies führt bei uns zu bislang ungekannten Schwankungen. Infolgedessen wird es zunehmend schwieriger, verlässliche Prognosen zu erstellen und vorausschauende Planungen umzusetzen.

Das hindert uns jedoch nicht daran, unsere Zukunft aktiv zu gestalten. Und das gelingt uns nach wie vor sehr gut – wir sind weiterhin stabil unterwegs. Auch unsere Investitionen verlaufen planmässig. Ein besonders grosses Projekt liegt jedoch noch vor uns: die Einführung von SAP S/4 HANA, die für Mitte des nächsten Jahres geplant ist. Diese Umstellung wird uns alle stark fordern. Gleichzeitig ist es spannend, dass wir fast CHF 4 Millionen in ein Projekt investieren dürfen, das uns für die kommenden Jahre technologisch auf den neuesten Stand bringt. Ich wünsche allen viel Erfolg und die nötige Gelassenheit, um auch in herausfordernden Zeiten fokussiert zu bleiben.

### Lichterzeit

Nun ist wieder die Zeit der kürzeren und dunkleren Tage. Gleichzeitig bedeutet dies für viele Unternehmen die Phase mit der höchsten Auslastung. Umso wichtiger ist es, sich bewusst persönliche Erholungsphasen einzuplanen. Jeder hat seine eigene Art, Kraft zu tanken. Für mich persönlich bedeutet das, viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen – und ich freue mich schon jetzt auf die vielen Skitage, die vor mir liegen. Finde auch du deinen Weg, deine Auszeit zu geniessen!

Herzlichen Dank, eine frohe Weihnachtszeit und auf gutes Gelingen im 2025!

*Hans-Jörg*

Hans-Jörg  
CEO  
Wipf Gruppe

# Wipf und Hengstenberg präsentieren neuen Monobeutel für Krautprodukte

Die Wipf AG präsentiert einen neuen Meilenstein im Verpackungsbereich: Eine Mono PP-Verbundfolie, speziell entwickelt für pasteurisierte und sterilisierte Produkte. Die innovative PP-Monoverbund Rollenware entstand in enger Zusammenarbeit mit dem bekannten Lebensmittelhersteller Hengstenberg. Als erster Partner wird dieser ab Dezember 2024 zwei Bio-Krautprodukte in der neuen, nachhaltigen Verpackung auf den Markt bringen.

Beide Unternehmen verbindet eine langjährige Partnerschaft. Als einer der führenden Verpackungshersteller in Europa produziert die Wipf AG hochdichte Verpackungsfolien, vor allem für Nahrungsmittel. Gemeinsam mit Hengstenberg wurde jetzt eine Verpackungslösung aus Monoverbund-Material entwickelt, die den speziellen Anforderungen insbesondere von Krautprodukten umfassend gerecht wird.

Die neuen Monoverbund-Beutel sind pasteurisierbar und punkten auch in Sachen Nachhaltigkeit: Sie sind recyclingfähig, um 12 % leichter als Aluverbund und auch der Energieaufwand bei der Herstellung der Barrierefolie ist geringer als beim Aluverbund. Der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck kann sich ebenfalls sehen lassen: Im Vergleich mit klassischer Verbundfolie entsteht bei der Herstellung dieses Mono-PP-Verbunds rund 38 % weniger CO<sub>2</sub>. Sowohl die Haltbarkeit vom Kraut wie auch die Verarbeitbarkeit der Folie auf den Anlagen bei identischer Geschwindigkeit sind gleichgeblieben.



Gute nachhaltige Voraussetzungen also für die beiden neuen Bio-Krautprodukte, Hengstenberg Bio Weisskraut fermentiert und Hengstenberg Bio Rotkohl gekocht. Der Kohl kommt 100 % aus deutschem ökologisch kontrolliertem Anbau und wird von der Aussaat bis zur Ernte engmaschig kontrolliert. Beste Rohware, kurze Wege und ein schonendes Herstellungsverfahren garantieren die bekannte Mildessa-Qualität. Beide neuen Produkte sind verzehrfertig verpackt und im Beutel direkt in der Mikrowelle erhitzbar.

Durch mechanisches Recycling kann die gesamte Verpackung wiederverwertet werden. Das Rezyklat eignet sich beispielsweise für die Herstellung von Produkten in der Reinigungsmittel- oder Bauindustrie.

Wipf und Hengstenberg – zwei Partner, die zeigen, dass nachhaltig produzierte Lebensmittel in bester Qualität auch nachhaltig verpackt und rundum bestens geschützt werden können. Zum Vorteil der Verbraucher und der Umwelt.

J. Grass-Babe



# Photovoltaik-Ausbau bei Wipf geht weiter

Umweltbewusst, ressourcenschonend und mit langer Laufzeit – die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Produktionshalle in Volketswil hat sich seit Inbetriebnahme im Dezember 2021 schon bezahlt gemacht. 974 Solarmodule mit einer Generatorenfläche von 1.800 m<sup>2</sup> liefern täglich Energie und generieren im Schnitt 6.2 % des Jahresverbrauchs. Nun wurde die Anlage erweitert, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Unternehmens weiter zu optimieren.

Die bisherige Anlage hat eine Leistung von 365,25 kWp. Bereits in den ersten drei Monaten seit Inbetriebnahme konnten damit schon 28 t CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. Das entspricht einem Gegenwert von 840 gepflanzten Bäumen. Und die Zahlen bis heute? Auch diese können sich sehen lassen: Mittlerweile konnte dank der Photovoltaiknutzung eine Reduktion von 350 t CO<sub>2</sub>-Emissionen erzielt werden. Allein im letzten Geschäftsjahr produzierte die Anlage 317.320 kWh. Eine stolze Leistung, die aber durchaus weiter ausbaufähig ist.

Darum wurden in einer zweiten Etappe zusätzlich 356 neue Solarmodule installiert. Sie sorgen für eine Kapazitätssteigerung um 157 kWp. Konkret bedeutet das: Seit August 2024 können damit weitere 150.000 bis 172.000 kWh produziert werden. Die Anlagen unterliegen einer ständigen Überwachung zur Kontrolle und Optimierung der Leistung sowie zur Defekterkennung und schnellen Behebung. Der produzierte Strom wird wie gehabt direkt ins hauseigene Stromnetz eingespeist und vielfältig genutzt. Für die Beleuchtung in den Gebäuden, der Produktion und vieles mehr – auch für die vier E-Ladesäulen auf dem Firmenparkplatz.

Mit dem Ausbau der Photovoltaik-Anlage geht Wipf einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer unabhängigeren Stromversorgung des Unternehmens. Doch auch wenn eine 100 %ig unabhängige Stromversorgung damit noch nicht erreicht werden kann, ist Solarenergie als ergänzende Massnahme von grosser Bedeutung und belegt einmal mehr den hohen Nachhaltigkeitsanspruch der Wipf AG. Denn saubere Energie für die wirtschaftliche Nutzung ist gut für die Umwelt und für das Unternehmen.

J. Grass-Babe





## Bereit für die Festival-Saison

Bereits vor einigen Jahren durften wir für Red Bull das Event-Fahrzeug «Smolly» komplett im passenden Layout folieren und ermöglichten so einen augenfälligen Auftritt an den vielen Events.

Nun kam bei der Festival-Flotte ein Airstream Trailer dazu, aus welchem direkter Barbetrieb möglich ist. Diesem Trailer galt es nun eine passende Adaption des Corporate Designs von Red Bull zu erarbeiten und anschliessend in das vom Kunden ausgewählte Kleid zu folieren.

Das Spezielle bei diesem Auftrag war sicher, dass wir die Layouts selbst, nach Leitplanken von Red Bull, erstellen durften. Dabei sind viele spannende Varianten erarbeitet und mit den Verantwortlichen von Red Bull besprochen worden. Zum Schluss hat sich eine wiedererkennbare Version durchgesetzt, welche auch gut zur weiteren Flotte passt.

Unsere Vorstufe hat das gewählte Layout wunderbar in eine verwendbare dreidimensionale Druckversion übersetzt, welche anschliessend passgenau produziert und von unserer Werbetechnik beim Fahrzeug exakt angebracht werden konnte.

Eine durch und durch gelungene Arbeit, welche allen Beteiligten ausserordentlich Freude bereitet und die Kunden sehr begeistert hat. Wir hoffen, dass auch ihr alle mal in den Genuss kommt ein Getränk von diesem Trailer zu beziehen, um unsere tolle Arbeit zu begutachten. Cheers!

M. Meier



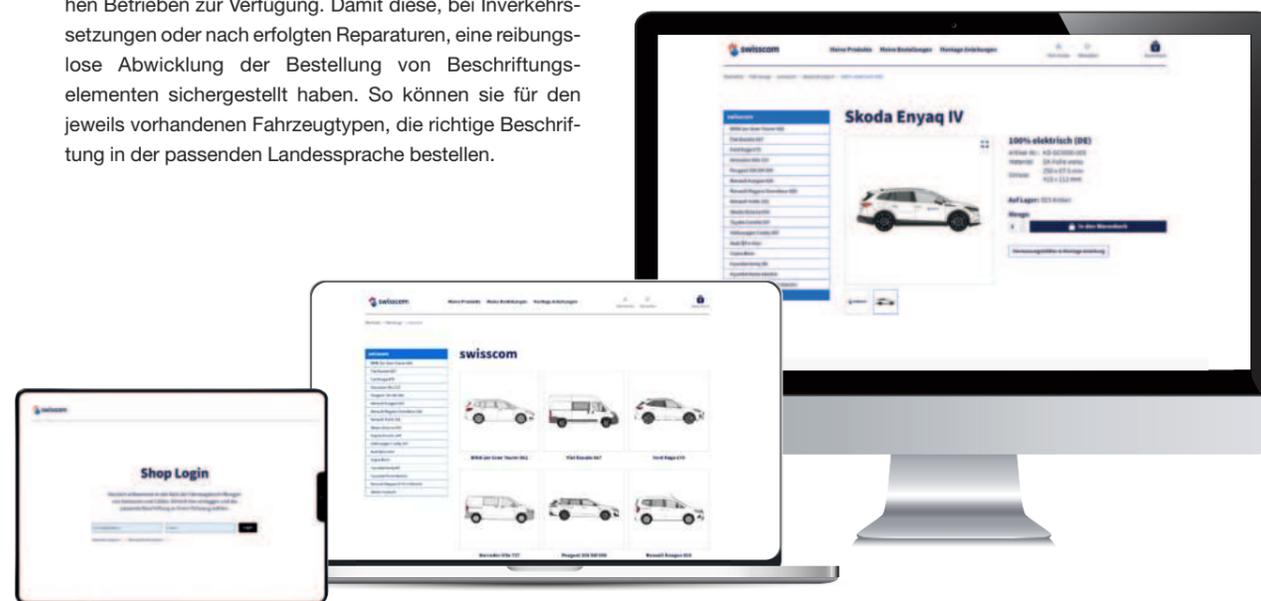
## Unser Closed Webshop – Für individuelle Betreuung

Nachdem wir zu Beginn des Jahres 2024 mit unserer komplett überarbeiteten Webseite glänzen konnten, fanden schon erste Weiterentwicklungen statt. Unter anderem das forcieren unserer Closed-Webshop-Lösung. Denn wir haben in diesem Frühjahr die Ausschreibung für die Autobeschriftungen der gesamten Swisscom und Cables Flotte für uns entschieden. Nebst dem entsprechend passenden Angebot, punkteten wir auch mit diversen Zusatzideen. Unter anderem mit einem individuell aufgesetzten Webshop.

Dieser steht nur der Swisscom sowie deren Dienstleister wie Flottenbetreiber, Carrosserie-Spenglern und weiteren nahen Betrieben zur Verfügung. Damit diese, bei Inverkehrsetzungen oder nach erfolgten Reparaturen, eine reibungslose Abwicklung der Bestellung von Beschriftungselementen sichergestellt haben. So können sie für den jeweils vorhandenen Fahrzeugtypen, die richtige Beschriftung in der passenden Landessprache bestellen.

Mit unserer gewählten Whitelabel-Webshop-Lösung sind wir zusätzlich in der Lage unseren Grosskunden, welche in verschiedenen Feldern tätig sind, einen individuell auf sie und ihre Produkte abgestimmten Webshop zu bieten. Mit Login-Möglichkeiten, einem ganz eigenen Verrechnungsprozess und gar noch ganz im Design des Kunden. Ein weiteres, sehr gutes Loyalisierungsinstrument, welches bei vielen Kunden auf grosses Interesse stösst.

M. Meier



# Grosse Premiere: ELCOvolution-Event in Brugg

Am 14. Mai 2024 präsentierten wir mit grosser Freude unsere neueste Innovation – die Papiertragetaschen-Produktionsmaschine. Der «ELCOvolution Event» war ein bedeutender Meilenstein und setzte die Weichen für unser Papiertragetaschen Geschäft.

Zahlreiche Besucher genossen die vielfältigen Programmpunkte. Ein Highlight war der Gastvortrag von Prof. Dr. Thomas Stocker von der Universität Bern, der die globalen Herausforderungen des Klimawandels und die Rolle der Industrie betonte.

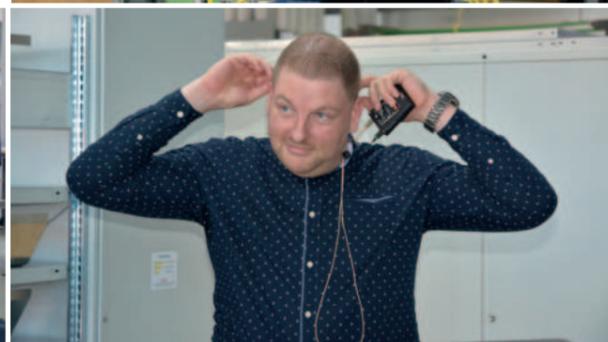
Die Führungen durch unsere Produktion boten exklusive Einblicke in die neue Maschine und den Herstellungsprozess. Diese Demonstrationen zeigten unsere Innovationskraft und das Zusammenspiel von Technologie und Umweltbewusstsein.

Beim anschliessenden Apéro Riche nutzten unsere Gäste die Gelegenheit zum Netzwerken in entspannter Atmosphäre.

Das ELCOvolution-Event war ein grosser Erfolg und verdeutlichte unser Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation. Für weitere Informationen scanne einfach den QR-Code.

Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für eine nachhaltigere Zukunft!

M. Muff



# Interview mit unserem ersten Lernenden Anlagenführer

Andok, unser angehender Anlagenführer, ist der erste Auszubildende bei der Elco, der in der Produktion diesen spannenden Weg eingeschlagen hat. In einem persönlichen Interview gibt er uns Einblicke in seine Erfahrungen und erzählt, was ihn an seiner Ausbildung begeistert. Mit einer eigens zur Schulung umfunktionierten Produktionsmaschine sorgen wir dafür, dass wertvolles Fachwissen weitergegeben und die Zukunft der Branche gesichert wird.



**Wie bist Du auf den Beruf des Anlagenführers aufmerksam geworden, und was hat Dich dazu motiviert, diese Ausbildung zu wählen?**

Viele meiner Familienmitglieder arbeiten als Anlagenführer, daher habe ich bereits früh Erfahrungen in diesem Bereich sammeln können. Schon immer wollte ich handwerklich tätig sein, und als ich hörte, dass ich der erste Lehrling in der Produktion bei der Elco AG sein würde, machte das die Ausbildung für mich besonders spannend.

**Was waren Deine Erwartungen an die Ausbildung, und inwiefern haben sich diese erfüllt?**

Als erster Lehrling bei der Elco AG hatten wir anfangs einige Startschwierigkeiten, da alles neu für uns war. Doch meine Ausbilder haben mich hervorragend unterstützt, und heute bin ich stolz darauf, wie gut wir die Herausforderungen gemeistert haben.

**Wie sieht Dein typischer Arbeitstag als Lernender Anlagenführer bei der Elco AG aus?**

Mein Tag beginnt in der Regel früh. Ich komme pünktlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit, und jeder Tag ist abwechslungsreich und herausfordernd. Nach meiner Ankunft überprüfe ich zunächst, ob die Maschine korrekt ein-

gestellt ist, oder ob noch etwas angepasst werden muss. Während die Maschine läuft, überwache ich die Produktionsprozesse und behebe gegebenenfalls Probleme. Zusätzlich erledige ich manchmal Schulaufgaben während der Arbeit.

**Welche Maschinen oder Anlagen hast Du bereits kennengelernt und welche technischen Herausforderungen hast Du dabei gemeistert?**

Mein erstes Lehrjahr verlief sehr gut. Ich konnte jeden Tag die Produktion auf der 381.89\* vorantreiben. Mittlerweile bin ich im zweiten Lehrjahr, und bin auf der 326.04\*. In dieser Zeit habe ich bereits viel gelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

\*Maschinenbezeichnung

**Was gefällt Dir besonders gut an der Arbeit in einem Produktionsumfeld?**

In unserer Produktion arbeiten Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Trotz dieser Vielfalt verstehen wir uns alle gut und haben Spass bei der Arbeit.

**Gibt es ein spezielles Projekt oder eine Aufgabe, auf die Du besonders stolz bist?**

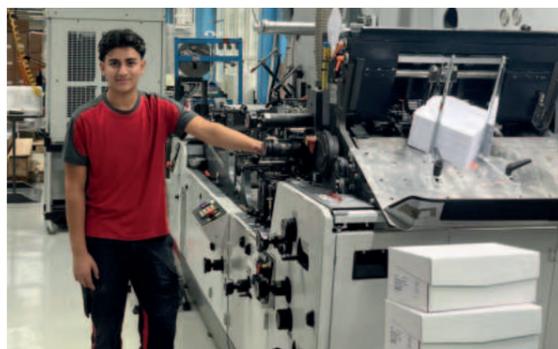
Ich bin stolz auf das, was ich bisher erreicht habe, besonders auf meine Arbeit an der Maschine 326.04. Natürlich gibt es auch kompliziertere Aufgaben, wie die Arbeit an der Fensterstation, die mehr Zeit in Anspruch nimmt. Aber auch diese werde ich meistern.

**Wie empfindest Du die Unterstützung und Betreuung durch Deine Ausbilder und Kollegen?**

Neben meinen Ausbildnern waren auch meine Arbeitskollegen eine grosse Unterstützung und halfen mir stets, wenn ich sie brauchte.

**Was war bisher die grösste Herausforderung in Deiner Ausbildung und wie hast Du diese gemeistert?**

Der Übergang von einem ruhigen Klassenzimmer in eine lebhaftere Produktion war eine Umstellung für mich, an die ich mich jedoch schnell gewöhnt habe.



**Wie siehst Du Deine berufliche Zukunft nach Abschluss der Ausbildung? Gibt es bestimmte Ziele oder Bereiche, die Dich besonders interessieren?**

Im Januar 2026 werde ich voraussichtlich in die Schweizer Armee eintreten. Nach meinem Militärdienst hoffe ich, bei der Elco AG eine Festanstellung zu bekommen.

**Welchen Rat würdest Du jemandem geben, der sich für eine Ausbildung als Anlagenführer interessiert?**

Egal was kommt, dranbleiben ist das Wichtigste. Irgendwann schafft man es.

M. Muff und A. Kaya



# Wipf-Familientag

Unser Wipf-Familientag am 15. Juni 2024 war ein voller Erfolg und ein Vergnügen für alle Beteiligten. Bei angenehmem Wetter versammelten sich unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, sowie pensionierte der Wipf AG und Michel Werkzeugbau AG Kolleginnen und Kollegen mit ihren Familien auf unserem Firmengelände, um einen Tag voller Freude, köstlichem Essen und fröhlicher Atmosphäre zu erleben.

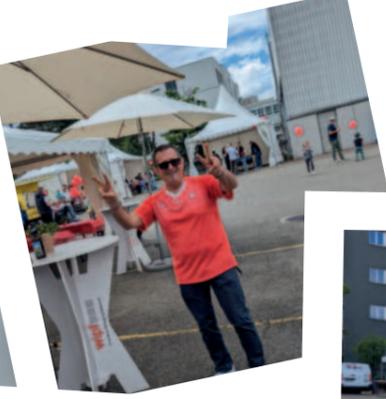
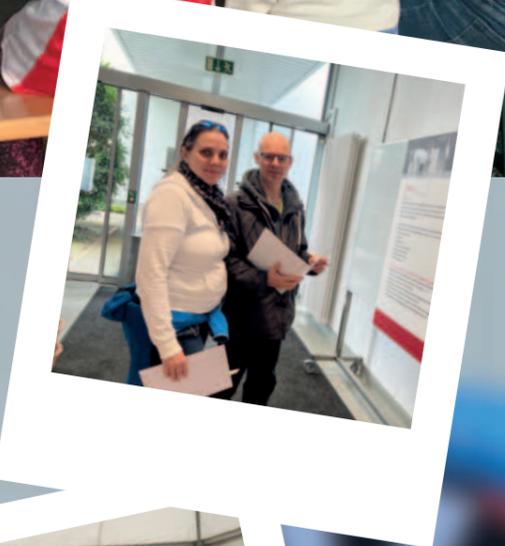
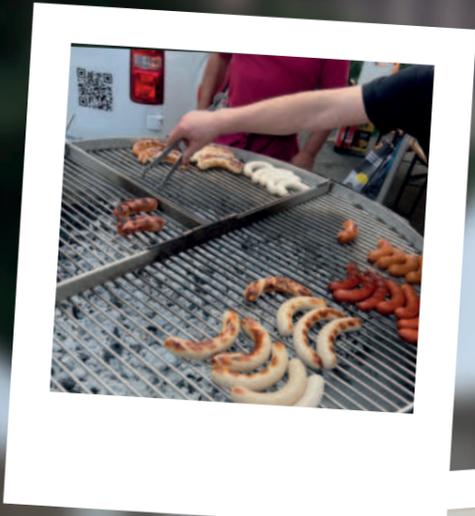
Von Beginn an boten wir eine Vielzahl an Aktivitäten, die bei Jung und Alt für Begeisterung sorgten: Hüpfburg, Tischfussball und Beutelbmalen waren nur einige der Highlights. Für kulinarische Genüsse sorgten leckere Grillköstlichkeiten und erfrischendes Glacé aus dem Eiswagen – da war für jeden etwas dabei.

Ein besonderer Höhepunkt war der Produktionsrundgang, bei dem die faszinierenden Abläufe in unserer Produktion präsentiert wurden. Ein Wettbewerb sorgte zusätzlich für Spass und Spannung.

Der krönende Abschluss des Tages war das gemeinsame Anfeuern der Schweizer Nationalmannschaft bei ihrem ersten EM-Spiel 2024, das mit einem Sieg endete.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die dabei waren und diesen Tag unvergesslich gemacht haben.

F. Plüer





## Glacéau Vitaminwater – Ein erfrischender Rollout

Die Coca-Cola Schweiz GmbH möchte dem rasant wachsenden Bedürfnis nach gesunden und kalorienarmen Produkten entsprechen und bietet mit dem Glacéau Vitaminwater ein Produkt an, welches speziell für aktive und gesundheitsbewusste Personen geschaffen wurde. Für die grosse Lancierungskampagne bot sich hier idealerweise ein Vollwerbetram in der Stadt Zürich an. So wird der augenfällige Auftritt in der gesamten Stadt gesehen und erzeugt Lust auf die farbige Erfrischung.

Als erfahrener Profi im Bereich der ÖV-Folierung durfte Christinger AG im Auftrag von GroupM den gesamten Entstehungsprozess begleiten. Von der Beratung, über die Druckdatenerstellung der gesamten Produktion bis hin zur finalen Applikation konnten wir allumfassend unterstützen. Das Resultat ist ein weiterer herrlicher Farbtupfer, welcher die Stadt Zürich während der warmen Sommermonate erfreute.

M. Meier



## Die handliche Dose für einmal mit grossem Auftritt

Für die Lancierung der neuen Mentos Air Action Bottle, hat sich Perfetti van Melle Schweiz GmbH etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Eine über-grosse Nachbildung ihres bekannten Behälters für Sampling-Aktivitäten an diversen grossen Bahnhöfen in der Schweiz.

Die sehr prägnante Verpackung wurde im 3D-Druckverfahren hergestellt, mit Druck veredelt und für die Verwendung mit Rollen ausgerüstet. Durch die Dimensionen von 120 cm Höhe und einem Durchmesser von 80 cm ein Eye-Catcher der ganz besonderen Art. So waren die Promotoren bereits von weitem sichtbar und wurden bestens in ihrer Arbeit unterstützt.

Entdecke die neue Mentos Gum Air Action auch an deinem Bahnhof und komm in den Genuss eines tollen Gesamterlebnis.

M. Meier





## Broschüren auf «Knopfdruck»

In einer Welt, in der Informationen im Handumdrehen online verfügbar sind, könnte man meinen, dass gedruckte Produktbroschüren der Vergangenheit angehören. Doch das Gegenteil ist der Fall: Inmitten der Informationsflut erweist sich eine sorgfältig gestaltete Broschüre als unschätzbare Werkzeug. Sie schafft nicht nur Klarheit, sondern begeistert und fesselt den Leser.

Nach Jahren ohne ein frisches Update war es endlich an der Zeit, unsere Produktbroschüre zu überarbeiten. In einem inspirierenden Zusammenspiel von Marketing und Produktmanagement begaben wir uns auf die Suche nach einem Weg, den gesamten Prozess zu digitalisieren und zu optimieren. Ein entscheidender Schritt war die Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Agentur, die uns half, potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und benötigte Ressourcen zu ermitteln. Die Erkenntnis war klar: Mit unseren internen Ressourcen konnten wir flexibler und kosteneffizienter arbeiten. Das Know-how blieb in der Firma, und die Kreativität entfaltete sich in einem dynamischen Teammeeting mit der IT-Abteilung. Gemeinsam definierten wir die entscheidenden Meilensteine und machten uns voller Engagement ans Werk.

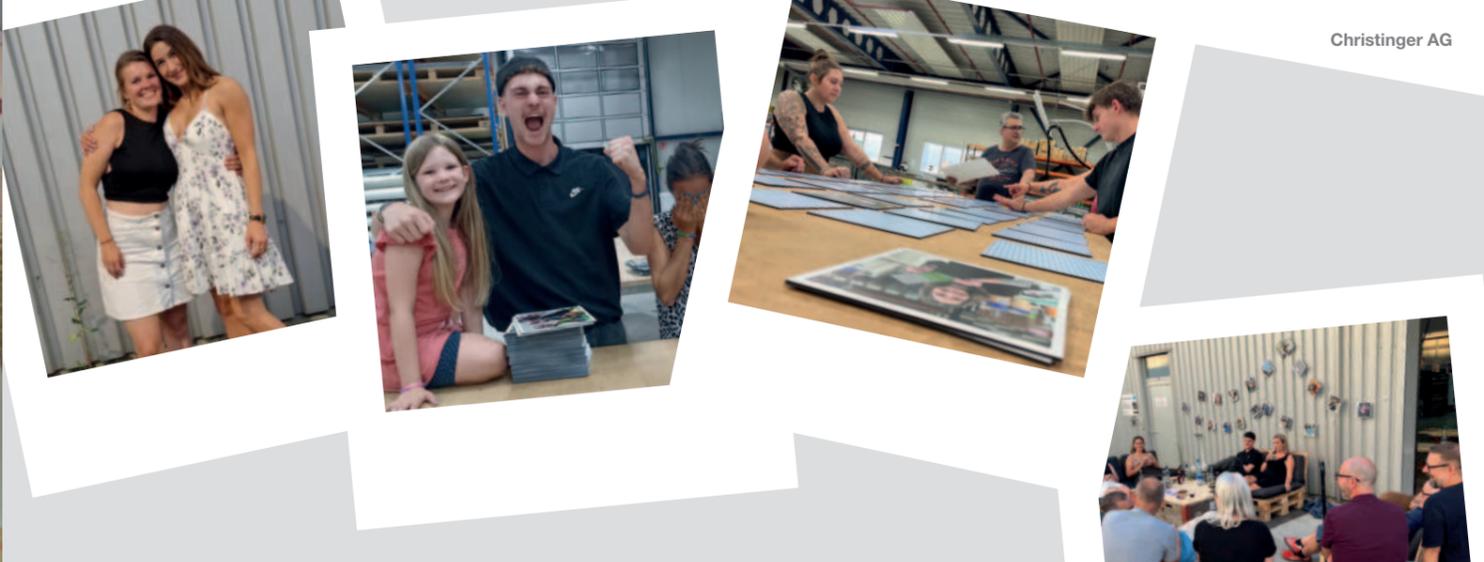
Gobi übernahm die technische Umsetzung und entwickelte ein massgeschneidertes Tool, das perfekt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt war. Währenddessen sorgten wir im Produktmanagement für die nötigen Daten und Spezifikationen, während Mario vom Marketing frischen Content lieferte. Francesco, unser talentierter Grafiker, verlieh der Broschüre mit neu gestalteten Piktogrammen und einem ansprechenden Design den letzten Schliff. Das Ergebnis? Eine digitalisierte Broschüre, die in Zukunft schnell und unkompliziert aktualisiert werden kann.

So sparen wir nicht nur Zeit, sondern auch Kosten. Im nächsten Schritt planen wir die Möglichkeit, individuelle Broschüren für unsere Kunden zu erstellen – ein echter Gamechanger!

Wir stehen nun voller Vorfreude kurz vor der Veröffentlichung unserer neuen Klein- und Grosspackungsbroschüren in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Auch die Export- und Packagingbroschüren sind bereits in Planung.

Ein herzliches Dankeschön an unser engagiertes Team, das mit Leidenschaft und Einsatzbereitschaft an diesem Projekt gearbeitet hat. Dieses Beispiel zeigt einmal mehr: Teamarbeit bringt uns nicht nur voran, sie schafft auch einzigartige WOW-Momente – ganz im Sinne unseres Leitsatzes: «Wir sind begeisterte Macherinnen & Macher.»

M. Odermatt



## Garagenfest 2024

Wenn man einen perfekten Tag für eine ausgiebige Grillade wählen kann, dann den 23. August dieses Jahres. Mit herrlich gemühtlichen 30 Grad und schönstem Sonnenschein. So muss das Garagenfest sein.

Gestartet wurde mit wichtigen Informationen durch die Geschäftsleitung zum Jahresabschluss und dem Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr. Nachdem die Zuhörer auf den neuesten Stand gebracht wurden, konnten Sie die Informationen dann am offenen Feuer und dem reichhaltigen Buffet verarbeiten und weiter vertiefen.

Auch in diesem Jahr haben sich die Mitarbeitenden mit grossartigen Salaten und Desserts gegenseitig übertröffen. Gemeinsam mit den leckeren Fleisch-Spiessen ergab dies ein üppiges Menü, bei welchem alle auf ihre Kosten kamen.

Beim anschliessenden Memory-Spiel wurde dem kollektiven Gedächtnis auf die Sprünge geholfen und in zugelosten Doppelpaarungen um Ruhm und Ehre gespielt. Dabei haben sich die Kleinste und der Grösste in einem spannenden Finalspiel durchgesetzt.

Zum gelungenen Abend beigetragen haben auch unsere musischen Talente. Eine interne Band hat hier den passenden Soundtrack zu einem grossartigen Event abgeliefert. Immer wieder schön zu sehen, welche versteckten Künste in unseren Mitarbeitenden zum Vorschein kommen.

M. Meier





neu

# Reflektierende Sticker-Sets für deine Lieblings-sachen



## Sicher und sichtbar im Strassenverkehr

Endlich gross! Egal, ob in der Kita, im Kindergarten oder in der Schule – irgendwann kommt der Moment, in dem die Kleinen eigenständig unterwegs sind und draussen mit Freunden spielen möchten. Auch wenn sich die Kinder sicher fühlen und Spass haben, werden sie im Strassenverkehr schnell übersehen. Häufig reicht die leuchtende Kleidung oder die Fahrradausrüstung nicht aus und herkömmliche Sicherheitsprodukte finden die Kids oft «mega uncool». Deshalb sind zusätzliche Massnahmen für mehr Sichtbarkeit in der Dunkelheit sinnvoll. Eine optimale Möglichkeit sind coole reflektierende Aufkleber mit starker Leuchtkraft, die schon in der Dämmerung hell erstrahlen.

Entdecke unsere leuchtenden, selbstklebenden Sticker-sets für Gegenstände zu den angesagten Themen: Prinzessin, Weltraum, Auto und Tiere.

## Strahlende Sets für Gegenstände

Jedes Set enthält 3 Bögen mit 51 Stickers. Um die Privatsphäre der Kinder zu wahren, besteht das Set überwiegend aus unpersonalisierten Dekostickers mit fröhlichen und bunten Motiven und vielseitige Formaufklebern. Für noch

mehr Klebespass sorgen die personalisierbaren Reflektorsticker, die auf der Lunchbox, Trinkflasche und mehr platziert werden können.

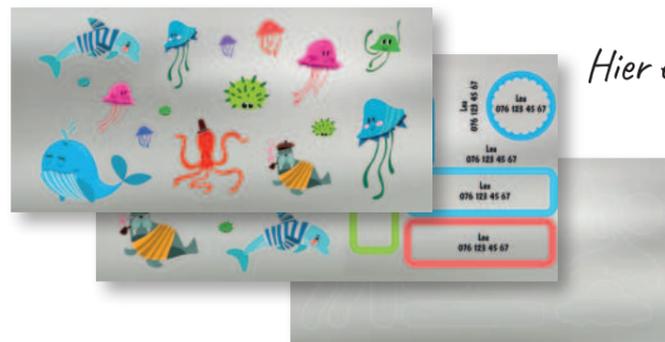
Für alle Geschirrspülliebhaber: Die Sticker sind spülmaschinenfest bis 60 °C.

## Highlight: Kombination aus Qualität und Sicherheit

Diese selbstklebenden Sicherheits-Sets bieten nicht nur zusätzlichen Schutz im Strassenverkehr, sondern sind dank der kindgerechten Designs auch trendy. Die Sticker sind wetterfest und widerstandsfähig und haften zuverlässig, auf Gegenständen wie Fahrrädern, Helmen, Rollern, Schultaschen, Rucksäcken, Lauf-rädern, Skateboards, Gummistiefeln, Kinderwagen und vielem mehr.

Mit diesen Sets bestellst du ein Stück Sicherheit – dank der hochwertigen 3M-Reflexfolie. Diese wird auch auf Fahrzeugen verwendet und sorgt für intensive Leuchtkraft bei Scheinwerferlicht oder Strassenlaternen.

Tauche mit uns ein in die faszinierende Welt der reflektierenden Sticker.



Hier entlang



## Übrigens:

Mitarbeitende der Wipf Gruppe profitieren von 40 % Rabatt auf alle unsere Produkte. Für Gutscheincodes kannst du dich gerne bei [info@stickerella.com](mailto:info@stickerella.com) oder 056 462 82 82 melden.

# Grillfest

Anfang September haben sich wieder zahlreiche Mitarbeitende am Standort Brugg voller Vorfreude für das Grillfest angemeldet. Obwohl das Fest drinnen stattfand, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Die Atmosphäre war ausgelassen, und wir haben uns über die vielen köstlichen Grilladen und abwechslungsreichen Beilagen gefreut. Wer Lust hatte, konnte sich beim «Wettnageln» messen und seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Partymusik sorgte zusätzlich für beste Laune und animierte einige sogar zu spontanen Tanzeinlagen.

Vielen Dank an die Geschäftsleitung, der MIKO und allen Helfern für das schöne und gelungene Sommerfest.

A. Kessler





# Interview mit Oliver Fankhauser, CEO Wipf AG

**Hallo Oliver. Kannst du dich kurz vorstellen?**

Hallo. Klar, sehr gerne! Mein Name ist Oliver Fankhauser. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet mit Brigitte, und wir haben zwei Kinder: Norah (19) und Janis (17). Wir leben in Rapperswil, Aargau, in einem Einfamilienhaus mit einem wunderschönen grossen Garten.

Nach meiner grafischen Berufslehre in der Vorstufe bei der Ringier AG habe ich in Lausanne studiert (esig+, Druck und Verpackung). Mit einem Unterbruch von knapp zwei Jahren arbeite ich nun seit 25 Jahren bei der Wipf AG.



**Welche beruflichen Stationen hast du bei der Wipf AG durchlaufen und welche Erfolge oder besondere Herausforderungen hast du dabei erlebt?**

Frisch nach dem Studium trat ich im Alter von 25 Jahren meine neue Stelle als Projektleiter für Flexo- und Tiefdruck bei der Wipf AG an. Kurz darauf übernahm ich die Leitung der Produktion sowie der Druckvorbereitung. Im Laufe der Jahre wurden mir weitere Abteilungen anvertraut, und von 2005 bis 2010 war ich als Gesamtleiter der Produktion tätig. Zwischen 2010 und 2019 verantwortete ich die Firma als Werksleiter, und seit 2019 bin ich als CEO tätig. Zu Beginn meiner Karriere begleitete ich Investitionsprojekte, die ich später eigenverantwortlich initiieren konnte. Als Werksleiter und jetzt als CEO ist die Entwicklung und erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie meine tägliche Herausforderung und Motivation. Am meisten Freude macht es mir, immer wieder zu erfahren, wie wir es als Team geschafft haben, gemeinsam erfolgreich zu sein!



**Wie und wann hast du das Kitesurfen für dich entdeckt?**

Das Kitesurfen habe ich erst im Sommer 2023 entdeckt, ich bin also ein Spätzügler. Eigentlich waren wir als Familie auf der Suche nach einer geeigneten Surfschule zum Wellenreiten irgendwo in Europa. Dabei sind wir auf ein Kitesurf-Center und ein Hotel in Fuerteventura gestossen, die uns auf Anhieb gefallen haben. Der Entschluss, unseren ursprünglichen Plan vom Wellenreiten über Bord zu werfen, war schnell gefasst. Da Kitesurfen auch in der Schweiz auf bestimmten Seen möglich ist, war sichergestellt, dass wir das Training auch zu Hause fortsetzen können – was beim Wellenreiten deutlich schwieriger gewesen wäre.

**Was fasziniert dich am meisten am Kitesurfen?**

Es sind mehrere Aspekte. Einerseits das Adrenalin und die Geschwindigkeit, welche man erleben kann, wenn man die Kraft des Windes in den Kite bringt und spürt. Aber auch das Outdoor-Erlebnis und das Gefühl der Elemente Wasser, Wind und Sonne, die man auf diese Weise sehr intensiv erlebt. An der Ästhetik und Eleganz auf dem Board arbeite ich noch.

Dazu kommt, dass ich etwas Neues lernen wollte. Kiten ist eine herausfordernde Sportart, die Zeit und Durchhaltewillen erfordert, um sie zu meistern. Die Lernkurve ist steil, aber das macht auch den Reiz aus. Jeder Fortschritt fühlt sich wie ein grosser Erfolg an und motiviert einen, weiterzumachen.

**Wie integrierst du das Kitesurfen in deinem Arbeitsalltag, und welche Strategien wendest du an, um eine Balance zwischen Arbeit und deinem Hobby zu finden?**

Auch wenn man das Kitesurfen in der Schweiz betreiben kann, ist es nicht ein Hobby, das ich so einfach in meinen Alltag integrieren kann. Auch muss das Wetter passen, denn es braucht recht viel und konstanten Wind, mindestens 10 bis 12 Knoten, das entspricht etwa 19 bis 22 km/h. Noch mehr Spass macht es natürlich bei stärkeren Windverhältnissen. Ich werde die Passion auf jeden Fall weiterhin am Wochenende oder in den Ferien beispielsweise auf dem Silvaplana- oder Urnersee ausleben.

**Gibt es Fähigkeiten oder Eigenschaften, die du beim Kitesurfen gelernt hast, welche du auch in deinem Beruf einsetzen kannst?**

Dieser Sport hält fit und motiviert auch, mich mit anderen sportlichen Betätigungen für das Kiten fit zu halten. Er gibt mir Energie für den Arbeitsalltag und verschafft mir einfach zwischendurch einen Ausgleich dazu, ich kann wunderbar abschalten dabei.

**Gibt es Orte, die du unbedingt mit deinem Kite noch entdecken möchtest?**

Es gibt viele schöne «Spots», welche sich dafür eignen und auch vom Land und der Kultur her spannend sind, wie z. B. Mauritius, Sardinien oder Ägypten.

**Zum Abschluss, was war dein bisher unvergesslichstes Erlebnis beim Kitesurfen?**

Ein unvergesslicher Moment war sicherlich, als ich nach einigen Lektionen den Wasserstart das erste Mal erfolgreich gemeistert habe und über das Wasser gleiten konnte. Beim Wasserstart nutzt man die Kraft des Kites, um sich aus dem Wasser heraus mit dem Board aufzurichten und auf der Wasseroberfläche zu gleiten.

*Hast du Lust mehr zu diesem Sport zu erfahren?*



ikoint.com



redbull.com



# Neuer Schwung für die Elco: Festag AG und Tabletop AG werden integriert

Seit dem 1. Juli 2024 heisst es: Willkommen in einer neuen Ära! Die Festag AG und die Tabletop AG werden Teil der Elco AG. Diese Fusion vereint unsere Stärken und bündelt unser Angebot auf ein neues Level. Die bewährten Dienstleistungen und das vielfältige Sortiment der Festag und Tabletop bleiben erhalten und werden durch die gebündelte Kompetenz noch attraktiver.

Im Rahmen unserer gemeinsamen Markenstrategie konnten wir nach einer intensiven Aufbauphase die ersten Erfolge mit den Produktlinien ELCO PURE COLORS und ELCO Linea Verde im Bereich Tischkultur feiern und die Produkte erfolgreich auf dem Markt etablieren.

Wir sind bereit für die Zukunft und freuen uns darauf, weiterhin Spitzenprodukte und hervorragenden Service zu bieten. Auf eine erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit.

M. Muff



myelco.ch/news



# Lehrlingsausflug 2024

Dieses Jahr ging es am 3. Juli ins Schokoladenmuseum. Dank der informativen Führung bekamen alle einen tiefen Einblick in die Geschichte der Schokolade und die Traditionen eines des berühmtesten Schweizer Schokoladenherstellers. Natürlich nicht ohne süsse Kostproben verschiedenster Schokoladensorten. Naschen ausdrücklich erlaubt! Danach war dringendst ein herzhaftes Gegengewicht nötig. Dies geschah in Form eines leckeren Pizzaplausches. Bestens gestärkt erfolgte dann als Kontrastprogramm ein Besuch im Wildnis-park. Hier durchliefen in kleinen Gruppen Lernende und Berufsbildner verschiedene Stationen. Diese Teambuilding-Aktivitäten sorgten für viel Spass und gute Laune – beste Voraussetzungen für einen guten Zusammenhalt und eine gute Kommunikation! Natur pur, viel frische Luft und Bewegung gab es gratis dazu. Fazit: Ein Tag, der sich wirklich gelohnt hat. Süsse Erkenntnisse, leckeres Essen, eine tolle Gemeinschaft und viele neue Erfahrungen, die man vielleicht sonst nicht gesammelt hätte...

S. Fratto



# Jubilarenfeier 2024

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilarinnen und Jubilare für ihren Einsatz und die langjährige Treue.

5



5



10



10



15



20



25



20



35



25



35



Michel Werkzeugbau AG



# Die Schweizerische Post verpflichtet sich der Nachhaltigkeit

**Wie viele wissen, ist die Schweizerische Post auch eine Papeterie und verkauft in rund 700 Filialen Versandartikel. In etwa 250 Filialen gibt es ein breiteres Sortiment.**

Seit Jahren beliefern wir die Post über unseren Partner Papedis mit Elco Office Produkten. Anfang 2023 stellte die Post eine Anfrage zur Umstellung auf nachhaltigere Produkte. Dieses Projekt wurde von einem internen Team der Post, der Papedis, dem Produktmanagement der Elco und einer Umweltabgeordneten begleitet. Dies zeigt die strategische Wichtigkeit dieses Projekts für die Post.

Im Sortiment der Post waren bereits FSC-zertifizierte Elco-Kuverts. Jedoch sollten auch Produkte mit Plastikanteil, wie Dokumententaschen und Luftpolstertaschen, durch nachhaltige Alternativen ersetzt werden. Im ersten Halbjahr 2023 entwickelten wir mit verschiedenen Abteilungen ein Sortiment, das den Anforderungen der Post entsprach. Dies beinhaltete nicht nur nachhaltigere Produkte, sondern auch umweltfreundlichere Verpackungen.

Unsere neuen Dokumententaschen, verpackt in Papierumschlägen mit Aufreissperforation und Eurolochung, ersetzen die bisherigen Plastikprodukte. Auch Adressetiketten werden nun in Papierverpackungen angeboten. Besonders herausfordernd war die Umstellung der Luftpolstertaschen: Statt Schrumpflastik haben wir diese in Papierbänderolen verpackt, wodurch sie vollständig recyclebar sind.

Die FSC-Kuverts wurden durch unsere Proclima-Linie ersetzt. Diese Kuverts bestehen aus FSC-zertifiziertem

Recyclingpapier, und die Fenster sind biologisch abbaubar. Die Verpackungen sind CO<sub>2</sub>-reduziert und myclimate-zertifiziert.

Nach nun etwas mehr als einem Jahr, dürfen wir ein sehr positives Feedback zu diesem Projekt ziehen. Die neuen Produkte haben sich in den Postfilialen schnell und erfolgreich etabliert. Für die hohen Anforderungen an die Produkte, konnten wir der Post in einem Projekt, das geprägt war, von engagierter Zusammenarbeit zwischen den internen Abteilungen der Elco, innert sehr kurzer Zeit eine tolle Lösung anbieten. Zusammen mit unserem Partner Papedis, durften wir seit der Lancierung im Juli 2023 über 165'000 Einheiten Paketadressen liefern, über eine Million Papierpolstertaschen und über 15'000 Einheiten Dokumententaschen Quick Vitro.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Personen, die an diesem Projekt beteiligt waren. Darunter Mitarbeitende aus dem Einkauf, der Produktion, dem Produktmanagement, der Logistik und dem Verkauf. Ihr alle habt mich bei diesem Projekt enorm unterstützt und in toller Teamarbeit dieses Projekt möglich und erfolgreich gemacht. Herzlichen Dank.

O. Savioz

